

A-6708 Brand, Mühledörfle 40

Tel. 05559/308 Fax: 05559/30825 e-mail: gemeinde@brand.at

Datum: 28.03.2023
Zahl: 004-1-19/2023
Zeichen: KB/mh

Niederschrift der am Dienstag, den 28. März 2023 stattgefundenen 19. ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Brand

Ort: Gemeindezentrum – Gemeindesaal
Zeit: 20.00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Klaus Bitschi, Vize-Bürgermeisterin Stephanie Battaglia-Huber, GR Mag. Martin Meyer, GV David Meyer, GV Michael Domig, GV Eduard Meyer, GV Roland Schallert, EM Sebastien Schallert, GV Patricia Bitschi, GR Alwin Beck, EM Helmut Schedler, GV Walter Mietschnig

Entschuldigt:

GV Gabriella Schedler, Christof Bitschi

Protokoll:

Mariella Harsch

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 18. GV-Sitzung vom 6. Februar 2023
3. Berichte
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Beschlussfassung:
Simon Gassner, Gst.-Nr.: 718/1, KG Brand mit der Aktenzahl 031-01/2023
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Beschlussfassung:
David Meyer, Gst.-Nr.: 523/1 und 531/2 KG Brand mit der Aktenzahl 031-02/2023
6. Allfälliges

Verlauf der Sitzung und Beschlussfassung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Klaus Bitschi eröffnet um 20.05 Uhr die 19. ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung Brand und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Bürgermeister Klaus Bitschi stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung gemäß Vorarlberger Gemeindegesetz ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm. Klaus Bitschi liest Ersatzmitglied Helmut Schedler das Gelöbnis gemäß § 37 Abs. 1 GG wie folgt vor: „Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Brand nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“, welcher gelobt.

2. Genehmigung der Niederschrift der 18. GV-Sitzung, vom 06. Februar 2023

Bürgermeister Klaus Bitschi stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift der 18. GV-Sitzung, vom 06.02.2023, welcher einstimmig angenommen wird.

3. Berichte

Berichte des Gemeindevorstandes:

- **Beschlussfassung Grundsteueraufrollung**

Bgm. Klaus Bitschi gibt an, dass die Verwaltung sämtliche Grundsteuerbescheide der letzten Jahre aufgearbeitet und auf Korrektheit überprüft hat. Leider hat sich herausgestellt, dass manche Hinterlegungen im System nicht stimmten und es somit in einzelnen Fällen zu Über-, Unter- oder Doppelzahlungen gekommen ist. Die Missstände wurden beseitigt und aufgerollt. Das Delta betrug €18.000,- welches über die letzten Jahre zu viel vorgeschrieben wurde. Der Vorstand hat beschlossen, diese Rückzahlungen den Grundeigentümern rückzuüberweisen.

- **Kleinkraftwerk Glingabrunnen Niederstufe, Fa. Lingenhöhle**

Nach diversen Probeläufen wurde festgestellt, dass der prognostizierte Wirkungsgrad der Anlage leicht außerhalb der Schwankungsbreite liegt, etwaige Pönale-Zahlungen sind für diesen Fall jedoch vertraglich vereinbart und vorgesehen. Im Zuge der Optimierung der Anlage gab es jedoch mehrere Standzeiten, die seitens der Gemeinde nun aufgrund fehlender Einspeisungsentgelte bei der Schlussrechnung in Abzug gebracht wurden. Die Firma Lingenhöhle bestreitet diese Ansprüche und war bisher - auch trotz mehreren Gesprächen - nicht bereit, auf eine Kulanzlösung einzusteigen. Auch das Abnahmeprotokoll steht derzeit noch aus. Der Bürgermeister hat sich beim Vorstand die Einwilligung eingeholt, gegen die Fa. Lingenhöhle rechtliche Schritte einzuleiten.

- **Gästetaxe-Aufrollung Walliserhof**

Der Gemeindevorstand hat eine Gutschrift in Höhe von ca. € 6000,- für die Walliserhof GmbH freigegeben, die aufgrund von zu viel bezahlter Gästetaxe entstanden ist und seitens der Gemeinde auch nachweis- und nachvollziehbar anerkannt werden kann (Erwachsene statt Kinder gemeldet, Testmeldungen, fehlerhafte Personalmeldungen etc.). Über die darüber hinaus gehenden Ansprüche kann erst nach dezidierten Nachweisen seitens der Walliserhof GmbH entschieden werden.

- **Wechsel der Geschäftsführung Kraftwerke Brand GmbH**

Der Gemeindevorstand hat den Geschäftsführerwechsel bei der Kraftwerke GmbH (alt: Alt Bgm. Michael Domig / neu: Bgm. Klaus Bitschi) gebilligt. Der Wechsel war bereits unmittelbar nach der Gemeinderatswahl geplant, hat sich aus formalen Gründen jedoch immer wieder verschoben.

- **Sitzungszimmer Technische Ausstattung**

Bürgermeister Klaus Bitschi berichtet über die veraltete Technik im Sitzungszimmer. Das Sitzungszimmer soll mit einem neuen Bildschirm und Sitzungstechnik ausgestattet werden. In Summe belaufen sich die Anschaffungskosten auf € 5.0540,-. Der Gemeindevorstand hat hierzu den Beschluss gefasst, das Budget freizugeben.

- **Grundstücksteilung Andreas Meyer**

Andreas Meyer hat um eine Grundteilung seiner Grundparzelle Gst 278/1, KG Brand zur Schaffung eines Bauplatzes im Innertal angesucht. Der Vorstand hat das Ansuchen genehmigt, der Bescheid zur Grundteilung wurde seitens der Gemeinde bereits ausgestellt.

Sonstige Berichte:

- **Loischkopfbahn**

Aufgrund der fehlenden naturschutzrechtlichen Bewilligung wurde der Bau der Loischkopfbahn auf 2024 verschoben. Nachdem auch die BH Bludenz nicht einschätzen konnte, wann die Naturschutzrechtliche Bewilligung eintreffen wird, musste aufgrund des näher rückenden Baustarts und Freigabe an die Gewerke das Projekt für heuer abgesagt werden und wird neu auf 2024 geplant. Die Zeit wird intensiv für weitere Gespräche mit den Gewerken und der

planerischen Vorbereitung des Projekts genutzt. Die Baukostenausschreibung wird im Herbst neuerlich erfolgen müssen, am Kostenrahmen von € 26 Mio. gesamt soll aber weiterhin festgehalten werden.

- **Kickoff-Veranstaltung Arbeitsgruppe LÜW II**

Am 24.02.2023 fand gemeinsam mit der vkw illwerke AG der Kickoff-Termin der Arbeitsgruppe statt. Die Projektidee wurde seitens der illwerke vkw nochmals in zusammengefasster Form vorgestellt, der grobe Zeitablauf erläutert, Folgetermine vereinbart. Seitens der Gemeinde Brand wurden die wichtigsten Punkte – vor allem die Themen Tourismus und Verkehr - deponiert. Es wurde vereinbart, dass an diesen Punkten in der Haupt-Arbeitsgruppe intensiv weitergearbeitet wird. GV Michael Domig merkt an, dass sich auch die Gemeindeausschüsse intensiv an möglichen Lösungsvarianten beteiligen müssen. Der nächste große Termin der AG Gemeinde / illwerke vkw soll in der zweiten Hälfte Mai stattfinden, Ende April und Anfang Mai werden die Untergruppen zu Energie/Mobilität und Tourismus tagen.

- **Termin beim Land Vorarlberg mit dem Landeshauptmann**

Die Bgm. der Gemeinde Brand und Bürserberg haben bei einem gemeinsamen Termin mit LH Wallner verschiedene Punkte besprochen, welche das Brandnertal momentan beschäftigen (unter anderem LÜW II siehe voriger Punkt, REP, Loischkopfbahn etc.) Für das Projekt Loischkopfbahn wurde seitens des Landes eine Unterstützung in Form einer Zinsannuität zugesagt. In Bezug auf das geplante Großprojekt LÜW II wurde die Wichtigkeit einer verkehrsgerechten Lösung, die Vereinbarkeit mit der Tourismusregion Brandnertal sowie die naturverträgliche Umsetzung besprochen. Seitens des Landeshauptmanns als auch des Landes wurde größtmögliche Unterstützung zugesagt.

- **Flächenwirtschaftliches Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung**

Der projektierte Forstweg (Niggawald) wird vorerst aus dem Gesamtprojekt herausgenommen, da sich die Mitglieder der Weggenossenschaft Eggen-Maisäß sowie die betroffenen Grundeigentümer: innen nicht gesamtheitlich einigen konnten. Für die Gemeinde Brand sowie die WLW war es sehr wichtig, das Projekt Anfang April bei der BH einzureichen, da sonst der Start des Projektes mit den ersten wichtigen Maßnahmen nicht im Jahr 2023 stattfinden kann. Der geplante Stichweg im Niggawald soll separat mit den Grundeigentümern besprochen werden und bei einer Einigung dem Projekt nachgereicht werden.

- **Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG)**

Bgm. Klaus Bitschi erläutert, dass auf Grundlage des neuen Kinderbetreuungsgesetzes sich die Betreuungspflicht seitens der Gemeinde gesetzlich stufenweise auf die 1-14jährigen ausdehnen wird, die Betreuungszeit sich von 7.30 bis 18 Uhr ausweiten soll. Das stellt insbesondere Kleingemeinden zukünftig vor große Herausforderungen, weil die Personalsituation diese Ausweitung absehbar nicht zulässt. In einem ersten Schritt sind Bedarfserhebungen zu machen, welche auch ans Land gemeldet werden müssen. Für das Schuljahr 23/24 scheint die Betreuungssituation noch ausreichend zu sein, in weiterer Folge müssen die etwaigen Ausbaumöglichkeiten des gesetzlichen Betreuungsauftrags eruiert und gegebenenfalls Alternativen aufgebaut werden, insbesondere im Bereich Gemeindekooperationen, Tagesmütter etc. Die Verwaltung beschäftigt sich derzeit intensiv mit dem Thema und wir die Gemeindevertretung auf dem Laufenden halten.

4. Änderung des Flächenwidmungsplanes und Mindestmaß der baulichen Nutzung – Beschlussfassung: Simon Gassner, GSt. 718/1, KG Brand, mit der Aktenzahl 031-01/2023

Der Bürgermeister wiederholt kurz die Thematik und gibt an, dass seitens der WLW eine negative Stellungnahme aufgrund der Entwurfsunterlagen eingelangt ist (Gefahrenzone rot/Widmung BW). Hier einigte man sich in Absprache mit der Raumplanung und der WLW auf die Zurücknahme der angestrebten Widmung Baufläche Wohngebiet BW und adaptierte diese Fläche zur Sicherung der Zufahrt für das Bauvorhaben durch Verkehrsfläche Straßen VS im Bereich der roten Gefahrenzone der WLW. Der Gemeindevertretung werden die eingelangten

Stellungnahmen erläutert sowie die adaptierte Planzeichnung (Rücknahme BW und Erweiterung VS) vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Grundstücke 717 sowie 718/1, je KG Brand von Freifläche Freihaltegebiet – FF in Baufläche Wohngebiet BW sowie teilweise in Verkehrsfläche Straßen VS umzuwidmen und das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Gst 718/1, KG Brand von 20 zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Entwurf: Josef Meyer, Gst. 531/2, KG Brand, mit der Aktenzahl 031-02/2023

Ziel ist es, Ausweich-Parkmöglichkeiten über den Winter - Stichwort Parksituation Bereich Schedlerhoflift - zu schaffen, man aber auch in Folge die Möglichkeit hat, das Pistenfahrzeug dort abzustellen und zu warten. Der von Bgm. KB in der Planzeichnung dargestellte Bereich zeigt die Fläche (ca. 200 m²), welcher lediglich aufgeschüttet werden soll. Im Sommer dient der Platz zur Abstellung diverser landwirtschaftlicher Gerätschaften und Vorräte für den Betrieb der Landwirtschaft Meyer. Das Vorhaben wurde bereits mit der Landesraumplanung / Michael Kaufmann besprochen, die Fläche soll aufgrund des geringen Ausmaßes sowie des derzeitigen Stopps von Sonderfläche-Widmungen in Baufläche Wohngebiet gewidmet werden. Aufgrund der Größe sind keine Folgewidmung und auch keine Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung notwendig. Die positive Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung, DI Florian Sitter wurde der Gemeindevertretung vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt Antrag, das Grundstück 531/2, KG Brand von Bauerwartungsfläche Wohngebiet (BW) in Baufläche Wohngebiet BW umzuwidmen. Der Antrag wird mit dem Verhältnis 11:0 beschlossen, da GV David Meyer befangen ist.

6. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Ende: 20.50 Uhr

Bürgermeister



Klaus Bitschi



Protokoll



Mariella Harsch

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

<p>Veröffentlichungsportal veröffentlicht, am</p> <p>01. Juni 2023</p> <p>----- Unterschrift</p>
